

Ein unvergessliches Erlebnis

Stadtmanager Grimm zog Bilanz zum Künstlersommer

Plattling. (olg) Rund 250 Musiker haben heuer beim Plattlinger Künstlersommer mitgewirkt und ihn so zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen, so Stadtmanager Josef Grimm. Vom 11. bis 15. Juli hatten er und sein Team jeden Abend die Mühe, die vielen Besucher im Saal unterzubringen. Die Veranstaltungen waren restlos „ausverkauft“, auch wenn der Eintritt frei war.

Josef Grimm hat zum ersten Mal in seiner Funktion als Stadtmanager den Künstlersommer organisiert und für ein bunt gemischtes Programm gesorgt. Die Herren waren von den feurigen Samba-Tänzerinnen und der Ausstrahlung von Sängerin Crissi entzückt. Wer es etwas gemütlicher haben wollte konnte der „Heibod'n Musi“ und der „Jugendblaskapelle“ lauschen. Die Jugendlichen brillierten bei einem Konzert der Städtischen Musikschule.

Christian Kammerl und sein „Velvet Blues Orchestra“ sorgte für Gitarrenpop vom Feinsten. Zu den Highlights zählten der Operettenabend und der Ausflug in die Zeit der „Comedian Harmonists“ mit den „Pinguin Singers“. Sogar ein Kino-

film – wenn auch ohne Ton, dafür mit musikalischer Untermalung durch Dieter Witzke auf der Gitarre und dem Keyboard – wurde mit Charlie Chaplin's „Goldrausch“ gezeigt.

Doch kaum ist der Künstlersommer vorüber, bereitet Josef Grimm schon die nächsten Veranstaltungen in Plattling vor. Eine Zusage ist ihm seit Montag sicher: Ivan Rebroff kommt am Samstag, 1. September, zu einem Gastspiel in die Stadtpfarrkirche St. Michael.

Einen großen Wunsch hätte der Stadtmanager noch: „Es wäre großartig, den Tabertshausener Tenor Hans Schwaiger, der mit seiner Ehefrau Tessa – ebenfalls eine gefragte Opernsängerin – in New York lebt, für einen Auftritt zu gewinnen“, merkte er gegenüber unserer Zeitung an.

Gleitzeitmanipulation

Plattling. Gleitzeitmanipulationen von Seiten des Arbeitnehmers können, wenn er falsche Zeitangaben leugnet, einen Grund für eine Kündigung darstellen, wie ein Gericht feststellte.